



Experten-Supervision Airport Grundlagen + Information Organisations- und Fehlerkultur

Zielgruppen:

- * Management aller Ebenen: Experten- und Leitenden-Coaching
- * MitarbeiterInnen, Experten - Schulung: Coaching, Supervision
Polizei, Zoll, Polizeihilfsdienste: Security Agents, Leitende
Ground- / Flying Personnel an Flughäfen der EU und CH
- * Qualitätsmanagement: Kontroll- bzw. Ausbildungssupervision
Gratis-Informationsabend ▶ Entscheidungsträger^(m/w/i)



Methodenvergleich
zur Gruppenarbeit

...heute schon
gelächelt?

ausgeschrieben seit
1. September 2011

Management-Coaching | Supervision – Burnout-Prävention...

helfen mit, Abläufe aus einer Außenperspektive neu zu sehen, ggf. kreativ zu optimieren: eine *Win-Win-Situation* besonders angesichts erhöhter Anforderungen in Zeiten steigender ökonomisch-struktureller Herausforderungen und externer wie interner Bedrohungslagen. **Einbindung diskretionspflichtiger Experten** zur Ersthilfe auch in Ausnahmesituationen.

Management: **Analyse** bestehender Strukturen, Leitungsebenen und auch Fehlerkultur Kommunikationswege, des Informationsmanagement (up/down) – QMS Strategie-Entwicklung, Evaluation – Optimierung; **Führungskräfte-Coaching**, Prozessanalyse, Schulung... im Spannungsfeld zwischen EU / IATA Richtlinien, BMI, Kundenorientierung. **Diskretionspflicht.**

Check-List – Personal:

- * Habe ich das Gefühl: Ich bin gefangen in einem Hamsterrad?
- * PAXe: Wie begegne ich Aggression bei korrekter Abarbeitung?
- * JedeR gegen JedeN? Resignation? Werken wie eine Maschine?
- * Schnell und effizient...: Wie bewältige ich dennoch alle Details?
- * KollegInnen, PAXe, Apparate, Lärm: alles längst unerträglich?
- * Vorschriften in Verfahren: Wie kann ich sie exakt abarbeiten?
- * Hierarchie: Wie, wann komme ich mit meinen Anliegen durch?
- * Was wird aus mir, wenn ich eben nicht: konkurriere, intrigiere?
- * Sorgen, Burnout-Krankheit-Frustration: Wohin wende ich mich?
- * Nehme ich „Firma“ mit heim? – Wird Home-Office vereinbart?
- * Vorgaben bei steigenden PAX-Zahlen: Stunden/Pausen? Nacht?
- * Aus! Ich melde mich krank. – Sie mobben mich: Kündige ich?

Mag. Dr. Volkmar Ellmauthaler

Zertifizierter Lebens-, Sozial- und Sexual-berater gem. Gew0 1994; WKO seit 1989
Zertifizierter bzw. anerkannter Supervisor, Coach: Einzel, Teams, Gruppen
(Methoden: Gruppendynamik, Analyse)

ÖGSV (seit 1994) ÖVS (seit 1995)
WKO (LSB seit 1989 und SV seit 2015)
WKO Fachverband Personenberatung u. Personenbetreuung: **Resilienz-Experte Supervisor** und Lehr-/Kontrollsupervisor
SVA akkreditiert f. Gesundheitsvorsorge

Lehrsupervision Wien 2007 Schweiz 2015
Sach- und Fachbuchautor | Rezensent



Seefeldergasse 18 / 2.8 (DG 1, Lift)
AT-1220 Wien – Austria/Autriche

F: 0 (043) 699 10 900 802
E: office@medpsych.at
W: <https://medpsych.at>

UID: ATU 11789901
Finanzamt und Gerichtsstand: Wien
Bankverbindung: Volksbank AG Wien
BIC/SWIFT: VBOEATWW
IBAN: AT44 4300 0328 6193 0017

Wem nützt Supervision?

Erfahrene MitarbeiterInnen – die Fachleute, die ein System tragen – sind unverzichtbar. Bewusst hohe Fluktuation oder auch Egomane verzichten auf solche Erfahrung. Zugleich ist eine in alle Richtungen exakt abgestimmte Leitungskultur unter Experten unverzichtbar. Supervision/Coaching bezieht alle Ebenen ein und studiert Strategien, Umsetzung, Effekte.

Jede/r Mitarbeiter/in, ob „groß“, ob „klein“, hat ein Anrecht auf Zufriedenheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Umgekehrt wird optimale Leistung ermöglicht und erwartet.

Dazu braucht es:

- * wache, geschärfte Sinne, klaren Verstand, gute Kommunikation, Optimismus, Unbestechlichkeit, Freundlichkeit, Kooperation und innere Ruhe
- * Fehlerkompetenz, zugleich Handwerkszeug / Regeln zur effizienten Korrektur
- * Kooperation mit der Firmenleitung: Jede Firma hat Anspruch auf optimale Abläufe und Nutzung möglicher Einsparungspotenziale.

Wer an einem Flughafen arbeitet, ist hervorragend geschult und kompetent. Wichtig ist, dass Teams gut zusammenarbeiten, zur Fehler-Korrektur sicher auf vorgegebene Verfahren zurückgreifen und innerhalb der Organisation motiviert, wach und kooperativ sein können. Darum ist ein erfahrener und in psychologischen Fragen der Rang-/Gruppendynamik geschulter Vorgesetzter förderlich (Vgl.: Methoden 2021).

Was wird in der Supervision herausgearbeitet und ggf. geklärt?


A: Sicht der MitarbeiterInnen:

- * Ist-Situation: Nationales Recht, Normen, EU-Verordnungen – Kundenorientierung – Effizienz...
- * Soll-Vorgaben: Kundendienst, Effizienz, Gründlichkeit, Sicherheit, Zufriedenheit, Fortbildung...
- * Diskrepanzen: Quoten erfüllen vs. Gründlichkeit – Sicherheits-Optimierung bei Gewinnorientierung
- * Korrekte Wahrnehmung v.a. des Wertes der beruflichen Tätigkeit, korrekte Einstufung...
- * Ursachen der Stärkung bzw. Korrumpierung von Arbeitsgruppen und / oder erbrachter Fachleistung
- * Informationskanäle zwischen der Basis und der operativen Leitung: Werden sie gerne offen gehalten oder gibt es undurchlässige Knoten? Auf welchen Ebenen? Wie hält die Leitung Kontakt zur Basis?
- * Motivation – Loyalität – Freude am Job vs. Burnout-Gefährdung, Umgang mit Frustrationspotenzial

B: Sicht der Firma:

- * **Umgang mit Erfolg und Störfällen** – Funktion interner AuditorInnen, Kooperation mit Behörden
- * Optimierung von Abläufen; Erkennen **interner Gefährdungspotenziale**: Neutrale Ansprechpartner
- * **Identifikation, Teamfähigkeit, Fluktuation**: kompetentes Erkennen störender Dynamiken, Melden, Delegieren spezifischer Problemstellungen (auch bei MitarbeiterInnen) an diskrete ExpertInnen
- * **Fehleranalyse** – von der Fehler-Vermeidung zur Fehler-Kultur; Kommunikationsstrategien (standardisierte Regeln zum effektiven Covern von Fehlleistungen statt „Null-Fehler-Quote“)
- * **Arbeitnehmerschutzpflichten**: Stressvermeidung und Burnout-Prävention
- * Motivation und Sinn-Erfahrung für Leitende wie MitarbeiterInnen, Corporate Identity statt Frust
- * **Externe Bedrohungslagen**: Kooperation mit ExpertInnen im Sinne geltender Rechtsnormen
- * Supervision, Strukturanalyse und Beziehungsspiegelung dienen dem Konzern wie MitarbeiterInnen.

- ▶ Kontakt: @ office@medpsych.at
☎ 0 043 699 10 900 802
- ▶ Was? Motivation, Stress, Burnout-Prävention, Qualitätssicherung, Optimierung der Kommunikation – intern, Hierarchie und mit Passagieren
Organisation – Positionierung inmitten des größeren Ganzen
- ▶ Wie? A: In der Krise: kostenlose Hotline^{*)} – MitarbeiterInnen zahlen nur Telefongebühr
B: 10 Sitzungen – verlängerbar – gemäß [Honorarordnung](#) oder Sondervereinbarung einzeln oder in selbst organisierten Kleingruppen
C: Burnout-Prävention
- ▶ Wann? A: Jederzeit und (ausgen. Tel.-Geb.) gratis, [Konferenz per Zoom nach Vereinbarung](#)
B: Nach Vereinbarung
C: ideal: während der Dienstzeit (2 Einheiten pro Monat einplanbar)
Gesundheitsvorsorge, Burnout-Prävention
Zusammenarbeit mit Betriebsarzt, Krankenkasse und SVS 🇸🇰
- ▶ Wo? mit temporärer Zutrittserlaubnis zum zutrittsbeschränkten Bereich: direkt vor Ort in einem ausgewiesenen Konferenzraum, in Krisen n.V. auch in Wien bei [medpsych.at](#)
- ▶ Auftraggeber: die Firmenleitung – Kontraktpartner: die SupervisorInnen
- ▶ Hinweis: Vor Beginn ist zusammen mit Firmenleitung und Personalvertretung ein Projekt zu vereinbaren, das die Eckdaten Ort, Kontakt, Frequenz, Setting, Ziel, Honorar enthält. Leitungs-Supervision funktioniert „ganz oben“, Team-Supervision „an der Basis“. Zum Schutz aller Beteiligten sind Diskretionspflicht und Abstinenz zu vereinbaren. Theoretische Unterlagen (Lehrbuch, Kosten – Nutzen-Berechnung) auf Anfrage.
- ▶ Burnout-Prävention in (Helfer)-Systemen: <https://medpsych.at/Burnout-Praev-Ellmauthaler.pdf>
- ▶ Leitartikel Supervision (allgemein): <https://medpsych.at/SV-Leitartikel.pdf>
- ▶ Fachartikel: Analytische Supervision: <https://medpsych.at/Supervision.pdf>

*) Das ist ein Angebot von Dr. Ellmauthaler – Angewandte Medizinpsychologie 
Während der persönlichen Ruhezeiten können Gespräche nicht angenommen werden.

Volkmar Joseph Ellmauthaler

(*1957 in Wien–Gersthof)



studierte zunächst Klavier, Orgel, Chorleitung und Tonsatz am Konservatorium der Stadt Wien (heute MUK: Musik und Kunst Privatuniversität), u.a. bei Rüdiger Seitz und [Kurt Schwertsik](#), Dirigieren bei GMD Reinhard Schwarz. Geprüfter Kirchenmusiker am Diözesankonservatorium zu Wien. In den Achtzigerjahren [Orchester – Solistenkonzerte](#). War mehrere Semester lang Studien-Demonstrator bei [Walter Krause](#) (Anatomie). – Studium der Philosophie u.a. bei [Sir Karl Popper](#) (Logik, Erkenntnistheorie). Dissertation bei [Erwin Ringel](#) (Medizinische Psychologie) in Wien; Ausbildung in Einzel- und Gruppen-Psychoanalyse, später Projekt-Zusammenarbeit mit [Raoul Schindler](#). Postgraduelle Zusatzausbildungen bei Ray Wyre, Marsha Sheinberg und Ruud Bullens in Sexualdeliktsprävention, andere Ausbildungen: Gruppendynamik, Gestalt-Theorie. Supervisor, später [Lehrsupervisor](#) nach Fortbildungen in Österreich und der Schweiz. Siehe [75 Nachweise](#) zur Expertise (Aus- und Fortbildungen, Diplome).

Er ist als Supervisor und psychologischer Berater mit den Schwerpunkten Psychosomatik / Medizinische Psychologie und Teamsupervision in freier Praxis in Wien tätig. Als Lehrsupervisor begleitet er KandidatInnen und bietet kollegiale Kontrollsupervision an.

Ein zentrales Thema ist die Sexualdeliktsprävention: [Täter-Opfer-Systeme](#) und deren Analyse. Um dies zu diskutieren, wird er zu interdisziplinären Vorlesungen eingeladen. Ziel ist die anschauliche Vermittlung von Grundlagen und Strategien, um kleinzellige Vernetzung möglicher Helferstrukturen vor Ort zu ermöglichen. – Für den Unterricht an Universitäten, Fachhochschulen existieren Lehrbelfe in 2. und 3. Auflage bei [editionL](#). Ein weiteres Thema ist die psychosomatische [Arbeit mit KünstlerInnen](#). Privatgutachten. Wissenschaftliche Originalarbeiten. Jahrzehnte lange Erfahrung in der Lehre. Rezensionen. Weiters Würdigungen bedeutender Persönlichkeiten aus der wissenschaftlichen wie menschlichen Perspektive mehrmonatiger oder jahrelanger persönlicher Begegnung.

[Lehr- u. Kontrollsupervision](#), für [Ehrenamtliche gratis](#). 2015–16 in der [Flüchtlingshilfe](#). Bis 2019 Vorsitzender der dreiköpfigen Ethikkommission einer weltweiten Dachorganisation der Vertreter^(m/w/i) der naturistischen Lebensweise. Theoretische Grundlagenarbeiten u.a. auch dazu. – Werkverzeichnis siehe <https://medpsych.at/bibliografie-ell.pdf>

Web: <https://medpsych.at> – Bibliografie, Würdigungen, Rezensionen, Artikel auf [Anfrage](#).
Wikipedia Eintrag (DE): https://de.wikipedia.org/wiki/Volkmar_J._Ellmauthaler